

Dienstag, 11. Februar 2025, 14.30 Uhr
Der Hansel



Herr Jörg Schlenker von der Narrenzunft Schwenningen stimmt uns auf die kommende fünfte Jahreszeit ein und stellt uns die beliebte Figur der Schwenninger Fasnacht vor.



Die Veranstaltungen von Gemeinsam statt Einsam finden im Margarete-Hoffer-Saal, im Untergeschoss der Johanneskirche statt.

Änderungen vorbehalten

Ansprechpartnerin:
GEMEINSAM STATT EINSAM
Nicole Knutzen (Tel.: 21103)



GEMEINSAM STATT EINSAM

Ökumenisches Seniorentreffen

Programm von September 2024
bis Februar 2025
im Margarete-Hoffer-Saal, im
Untergeschoss der Johanneskirche

Dienstag, 10. September 2024, 14.30 Uhr
Markus Weber – Insel Mainau



Nach dem großen Erfolg seiner ersten Bilderpräsentation zeigt uns Markus Weber den zweiten Teil seiner Kollektion an wunderschönen Blumen der Insel Mainau.

Dienstag, 8. Oktober 2024, 14.30 Uhr Kirche im Baltikum – Pfrin. Britta Mann



Wir lernen die neue Pfarrerin der Johanneskirche kennen, Frau Britta Mann. Sie spricht über ein Projekt, das ihr sehr am Herzen liegt. Evangelische Kirche weltweit – das ist das Motto des GAW. In diesem Jahr kommt dabei besonders das Baltikum in den Blick: Drei ganz unterschiedliche Länder, auch kirchlich ganz verschieden, für die alle aktuell besonders die Bedrohung durch Russland virulent ist. Neben einem Einblick in Geschichte und Kultur des Baltikums werden besonders die kirchliche Situation im Baltikum und konkrete Projekte für und mit Frauen vorgestellt werden.

Dienstag, 12. November 2024, 14.30 Uhr Südafrika: Zauber der Schöpfung



Ein langgehegter Traum wurde wahr:

Frau Knutzen erzählt uns, wie sie die wilde Fauna in Afrika hautnah erleben durfte.

Dienstag, 10. Dezember 2024, 14.30 Uhr Adventsfeier



Wir feiern Advent mit Liedern und Geschichten

Dienstag, 7. Januar 2025, 14.30 Uhr Prävention – Trickbetrüger



Frau Jessica Hakenjos, erste Polizeihauptmeisterin Z vom Referat Prävention vom Polizeipräsidium Konstanz, warnt uns vor diversen Tricks, die Betrüger gegen Senioren anwenden, um an ihr Geld zu kommen. Die Betrügereien haben stark zugenommen, so wollen wir uns dagegen wappnen.